

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0288/2020/BV

Datum:
26.08.2020

Federführung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienste

Beteiligung:

Betreff:

**Umbesetzung im Migrationsbeirat:
Ausscheiden von Frau Tayebah Rafiei Sadi und
Nachrücken von Frau Abeer Al-Laham**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Oktober 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	24.09.2020	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	08.10.2020	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beruft Frau Abeer Al-Laham als Nachrückerin für das ausgeschiedene Mitglied Frau Tayebah Rafiei-Sadi in den Migrationsbeirat.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 24.09.2020

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

In seiner Sitzung vom 23.07.2019 berief der Gemeinderat 14 ordentliche Mitglieder des Migrationsbeirates (MBR), der am 10.10.2019 konstituiert wurde, vergleiche Drucksache 0206/2019/BV.

Für den Fall des Ausscheidens ordentlicher Mitglieder aus dem MBR beschloss der Gemeinderat zudem eine Liste geeigneter Bewerberinnen und Bewerber. Die Nachbesetzung erfolgt in der Reihenfolge entsprechend festgesetzter Positionen.

Frau Tayebah Rafiei Sadi ist berufenes, ordentliches Mitglied des MBR seit dessen Konstituierung am 10.10.2019. Mit Nachricht vom 05.07.2020 teilte sie gegenüber der Geschäftsführung des MBR ihr Ausscheiden aus dem Gremium zum 01.09.2020 aufgrund eines Wegzuges aus Heidelberg mit.

Frau Abeer Al-Laham besetzt die erste Position der genannten Liste der nachrückenden Bewerberinnen und Bewerber. Mit Schreiben vom 10.07.2020 erklärte Frau Al-Laham ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im MBR für die verbleibende Amtszeit. Die formalen Voraussetzungen für eine Mitwirkung im Gremium werden erfüllt.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner